

Pressemitteilung / Presseinladung 005-2022

11.02.2022

Beratung mobil

Offene Sprechstunde der Teilhabeberatung in der Stadtteilbücherei Böfingen

Ulm-Böfingen – Die zentrale Anlaufstelle für Belange von Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen ist die Teilhabeberatung. Mit vollem Namen heißt das Angebot Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, und hat ihr Büro in Söflingen. Ab Februar sind die Beraterinnen mobil unterwegs und stehen alle zwei Wochen in der Böfinger Bücherei Rede und Antwort.

Seit Oktober 2018 gibt es die Teilhabeberatungsstelle in Ulm. Die Teilhabeberatungsstelle berät zu Fragen rund um das Thema Behinderung und Teilhabe. Steffi Schulz-Knirlberger und Petra Subba kennen sich aus in den Themen persönliches Budget, Leistungen der Eingliederungshilfe, Pflegegrad und Leistungen der Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis und zu generellen Nachteilsausgleichen für Menschen mit Behinderung.

Ab Februar kommen die Beraterinnen jeden zweiten Mittwoch von 10 bis 12 Uhr in die Stadtteilbibliothek in Böfingen (Haslacher Weg 93) zu einer offenen Sprechstunde.

Interessierte können ohne Termin vorbeikommen und Ihre Fragen stellen. Die Stadtteilbibliothek ist auch mit dem Rollstuhl gut erreichbar. „Richtig ausführliche Gespräche können wir hier nicht führen, aber nützliche Tipps geben“, sagt Steffi Schulz-Knirlberger. „Und wir vereinbaren gerne einen längeren Beratungstermin. Die Beratung ist kostenlos!“

Die nächsten Termine sind:

16. Februar, 2. März, 16. März, 30. März, 13. April, 27. April, 11. Mai und 25. Mai

Die aktuell gültigen Corona-Bestimmungen der Stadtteilbibliothek sind zu beachten.

Das Hauptbüro der EUTB befindet sich in Ulm-Söflingen:

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Söflinger Straße 248

89077 Ulm

Telefon: 0731/ 880 325 222

E-Mail: eutb-ulm@lhd.de

Webseite: <https://www.lebenshilfe-donau-iller.de/angebote/beratung>

Die Gesichter hinter der Teilhabeberatungsstelle in Ulm:



Steffi Schulz-Knirlberger



Petra Subba

Hintergrundinformationen:

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf der Grundlage des neuen § 32 SGB IX die Errichtung der EUTB. Die Fördermittel werden für ein bedarfsgerechtes, regionales Angebot entsprechend der Größe der Bundesländer aufgeteilt. Die Fachstelle Teilhabeberatung sorgt für eine überregionale Vernetzung der Beratungsangebote und begleitet die EUTB nach dem Prinzip „Eine für Alle“: Die Einrichtungen stehen für Fragen zu allen Beeinträchtigungen und zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe offen. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot, welches bestehende Beratungsstrukturen nicht ersetzen soll.

Weitere Informationen finden Sie auf www.teilhabeberatung.de.

oder www.lebenshilfe-donau-iller.de

Kontakt

Sonja Ruprecht
Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Lebenshilfe Donau-Iller e.V.
Finninger Straße 33
89231 Neu-Ulm

0731 / 922 68-115
0170/222 39 73

s.ruprecht@lhdi.de
www.lebenshilfe-donau-iller.de